

Erweiterte Anklage

New York. Russland und Katar haben nach Ansicht von US-Strafverfolgungsbehörden vor der Vergabe der Fußballweltmeisterschaften 2018 und 2022 führende Funktionäre des Weltverbandes FIFA bestochen. In einer erweiterten Anklageschrift nannte die Staatsanwaltschaft in New York erstmals Details. Demnach sollen die ehemaligen FIFA-Exekutivkomiteemitglieder Julio Grondona aus Argentinien, Nicolás Leoz aus Paraguay und der Brasilianer Ricardo Teixeira für ihre Stimmen zugunsten Katars die Hand aufgehoben haben. Der trinidadische frühere FIFA-Vize Jack Warner soll für seine Stimme pro Russland über ein Geflecht von Scheinfirmen fünf Millionen Dollar erhalten haben. Rafael Salguero aus Guatemala habe für seine Stimme eine Million Dollar kassiert. Russland und Katar haben alle Bestechungsvorwürfe im Zusammenhang mit der WM-Vergabe stets bestritten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376188.fußball-erweiterte-anklage.html>